Zechsal für Massagen

Zechsal-Produkte sind vollkommen natürlich. Das Zechsal-Magnesium ist 250 Millionen Jahre alt, unberührt von Mensch und Umwelt und hoch konzentriert. Neben Magnesium liegt in diesem uralten Salz eine Mischung winziger Mengen an Spurenelementen vor. Gerade dieser Mischung hat Zechsal nach Meinung einiger Fachleute seine heilkräftige Wirkung zu verdanken.

Die Anwendung von Zechsal bei Massagen – auch im Sport – erhöht die Intensität und Wirkung der Behandlung.

Zechsal entspannt:	Das körpereigene Zechsal-Magnesium gelangt über die Haut direkt in das Interstitium. In den Zellen wird es rasch aktiv und bewirkt eine tiefe Entspannung.
Zechsal regeneriert:	Zechsal hilft der Muskulatur, sich zu erholen. Krämpfe lösen sich sofort, Muskel- und Gelenkschmerzen werden gelindert.
Zechsal entsäuert:	Magnesium begünstigt den Abbau von Milchsäure in den Muskeln und trägt zu einem ausgewogenen pH-Wert bei.

Produkte und Behandlungen

Magnesiumöl ist das für Massagen am häufigsten verwendete Zechsal-Produkt. Die Haut sollte eventuell erst mit einem nassen, vorgewärmten Tuch gereinigt werden, damit sie sauber und gut durchblutet ist. Dann das Öl auf die zu behandelnde Körperstelle aufsprühen und sanft einmassieren. 10 bis 20 Sprühstöße – das entspricht 120 bis 240 mg purem Magnesium – reichen aus. Der Kunde sollte einige Minuten ruhen, damit das Öl einziehen kann. *Hinweis: Nicht auf der empfindlichen Haut von Gesicht und Hals anwenden.*

Zechsal Magnesiumöl ist ein Produkt auf Wasserbasis, das nicht auf der Hautoberfläche liegen bleibt. Öl wird es genannt, weil es sich fett anfühlt. Deshalb sollte die Behandlung mit einem normalen Massageöl fortgesetzt werden. Da das Magnesiumöl eine tiefe Entspannung bewirkt, können Triggerpoints noch besser behandelt werden.

Magnesiumgel wird meistens für Packungen verwendet. Der betreffende Körperteil erhält dadurch eine wahre Magnesium-Dusche. Die Gelpackung wird bei Sportverletzungen, Sehnenentzündungen (Achillessehne) oder schmerzhaften Gelenken (Knie, Knöchel, Schultern) eingesetzt. Die Behandlung lindert den Schmerz und fördert die Heilung.

Den betreffenden Körperteil mit einer Schicht Gel einreiben und mit Folie oder einem vorgewärmten Tuch bedecken. Etwa 20 Minuten einziehen lassen und dann abspülen. Im Rahmen einer Ganzkörpermassage ist es zweckmäßig, zunächst die Füße mit einer Gelpackung zu versehen und den restlichen Körper während der Einwirkzeit zu behandeln.